

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Tobrex[®], Augentropfen

Novartis Pharma Schweiz AG

Was ist Tobrex Augentropfen und wann wird es angewendet?

Tobrex Augentropfen enthalten ein Antibiotikum zur Behandlung von Augeninfektionen. Dieses Arzneimittel ist rezeptpflichtig und nur auf ärztliche Verschreibung anzuwenden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Das in Tobrex Augentropfen enthaltene Antibiotikum Tobramycin ist nicht gegen alle Erreger wirksam, die Augeninfektionen verursachen. Eine unkorrekte Anwendung des Arzneimittels kann unter Umständen Komplikationen verursachen. Daher Tobrex Augentropfen nie von sich aus zur Behandlung anderer Erkrankungen oder für Drittpersonen verwenden. Auch bei späteren neuen Infektionen am Auge Tobrex Augentropfen nur auf erneute ärztliche Verschreibung anwenden.

Hinweis für Kontaktlinsenträger

Während der Behandlung mit Tobrex Augentropfen keine Kontaktlinsen tragen. Falls das Tragen vom Arzt oder der Ärztin erlaubt ist, sind zur Behandlung die Linsen heraus zu nehmen und mindestens 15 Minuten nach der Behandlung zu warten, bis sie wiedereingesetzt werden.

Wann darf Tobrex Augentropfen nicht angewendet werden?

Bei bekannter oder vermuteter Überempfindlichkeit (Allergie) auf einen Inhaltsstoff von Tobrex Augentropfen.

Wann ist bei der Anwendung von Tobrex Augentropfen Vorsicht geboten?

- Falls allergische Reaktionen am Auge auftreten wie Stechen und Schwellen des Augenlids oder Rötung des Auges, ist die Behandlung abubrechen und Ihr Arzt oder Ihre Ärztin aufsuchen. Allergische Reaktionen können sich sehr unterschiedlich manifestieren von lokalem Juckreiz, Rötung der Haut bis zu schweren Hautreaktionen. Diese allergischen Reaktionen können auch bei anderen Behandlungen (örtlich oder systemisch angewendet) mit einem Antibiotikum desselben Typs (Amyloglykoside) auftreten. Falls Sie andere Antibiotika zusammen mit Tobrex Augentropfen anwenden, fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.
- Dieses Arzneimittel kann die Fähigkeit Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen und die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen. Wenn sich nach dem Einbringen des Arzneimittels Verschwommensehen oder andere Sehstörungen einstellen, dürfen Sie erst wieder Auto fahren bzw. Maschinen bedienen, wenn diese abgeklungen sind.
- Tobrex Augentropfen enthält Benzalkoniumchlorid, das Augenirritationen hervorrufen und weiche Kontaktlinsen verfärben kann. Der Kontakt mit weichen Kontaktlinsen ist zu vermeiden.
- Benzalkoniumchlorid kann auch Reizungen am Auge hervorrufen, insbesondere, wenn Sie trockene Augen oder Erkrankungen der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) haben. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn nach der Anwendung dieses Arzneimittels ein ungewöhnliches Gefühl, Brennen oder Schmerz im Auge auftritt.
- Tobrex Augentropfen nicht über längere Zeit anwenden.
- Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie andere Krankheiten oder Allergien haben oder wenn Sie andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder am Auge anwenden, vor allem wenn es sich um Antibiotika handelt.



- Wenn Sie eine Erkrankung wie Myasthenia gravis oder Parkinson haben oder früher einmal hatten, fragen Sie Ihren Arzt um Rat. Antibiotika dieser Art können zu einer Verschlimmerung der Muskelschwäche führen.
- Dieses Arzneimittel enthält Bor und kann später die Fortpflanzung beeinträchtigen. Wenden Sie Tobrex Augentropfen nicht bei einem Kind unter 2 Jahren an. Wenden Sie bei schweren Infektionen dieses Arzneimittel nicht bei einem Kind unter 12 Jahren an.

Darf Tobrex Augentropfen während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Arztes bzw. Ihrer Ärztin.

Wie verwenden Sie Tobrex Augentropfen?

Es liegen nur begrenzte Erfahrungen mit Tobrex Augentropfen bei Säuglingen unter 2 Monaten vor und die Anwendung ist daher nicht empfohlen (siehe «Wann ist bei der Anwendung von Tobrex Augentropfen Vorsicht geboten»).

Wenn vom Arzt bzw. von der Ärztin nicht anders verordnet, wird bei leichten bis mittelschweren Infektionen alle 4 Stunden 1-2 Tropfen in das erkrankte Auge getropft. Bei schweren Infektionen sollen stündlich 2 Tropfen eingetropfet werden, bis eine Besserung eintritt.

Wenn zuviel Tobrex Augentropfen ins Auge gelangt ist, spülen Sie das Auge mit lauwarmem Wasser aus. Tropfen Sie nicht mehr nach, bis es Zeit für die nächste planmässige Anwendung ist.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung und die Behandlungsdauer. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Wenn Sie die Anwendung von Tobrex Augentropfen vergessen haben, tropfen Sie einen Tropfen ein, sobald Sie das Versäumnis bemerkt haben und setzen Sie die Behandlung danach planmässig fort. Tropfen Sie keine doppelte Dosis ein, um das Versäumte nachzuholen. Es ist wichtig, dass Tobrex Augentropfen regelmässig angewandt wird. Wenn Sie es aber trotzdem einmal oder öfters vergessen, setzen Sie die Behandlung wie verordnet fort, bis Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin Rücksprache genommen haben.

Wenn Sie zusätzlich andere Augenarzneimittel verwenden, lassen Sie zwischen der Anwendung von Tobrex Augentropfen und anderen Arzneimitteln 5 bis 10 Minuten vergehen.

Welche Nebenwirkungen kann Tobrex Augentropfen haben?

Falls Sie Nebenwirkungen feststellen, setzen Sie die Behandlung mit Tobrex Augentropfen nicht aus, ohne mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin zu sprechen. Wenn Sie besorgt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Tobrex Augentropfen auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Auswirkungen auf das Auge: Missempfinden, Rötung.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Auswirkungen auf das Auge: Hornhautentzündung, Hornhautabrieb, Sehstörung, Verschwommensehen, Lidrötung, Bindehautschwellung, Lidschwellung, Schmerzen, trockenes Auge, Augenausfluss, Juckreiz, erhöhte Tränensekretion.

Auswirkungen auf den Körper: Überempfindlichkeit (allergische Reaktion), Kopfschmerzen, Nesselfieber, Hautentzündung, Verlust von Wimpern, Hautjuckreiz, trockene Haut, Hautbleichung.

Die Erfahrungen nach Markteinführung zeigen die folgenden Nebenwirkungen:

Auswirkungen auf die Augen: lokale allergische Reaktionen am Auge, Augenreizung, Juckreiz am Augenlid.



Auswirkungen auf den Körper: Überempfindlichkeitsreaktion, Hautausschlag, schwere Hautreaktion (Stevens-Johnson Syndrom), entzündliche Hautveränderungen (Erythema Multiforme).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Bitte nach Beendigung der Behandlung jegliche Restflüssigkeit Ihrer Abgabestelle (Arzt/Ärztin oder Apotheker/Apothekerin) zur fachgerechten Entsorgung bringen.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Inhalt nach Anbruch der Flasche nicht länger als 30 Tage verwenden.

Lagerungshinweis

Flasche bei Raumtemperatur (15-25 °C) und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Nach dem ersten Öffnen den abgelösten Plastikring der Kappe entfernen. Um die Sterilität der Augentropfen nicht zu beeinträchtigen, Tropferspitze der Flasche weder mit dem Auge noch mit den Händen berühren. Flasche nach Gebrauch sofort gut verschliessen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Tobrex Augentropfen enthalten?

Wirkstoffe

1 ml Tobrex Augentropfen enthält: Tobramycin 3 mg

Hilfsstoffe

Dieses Arzneimittel enthält 0,1 mg Benzalkoniumchlorid pro 1 ml Lösung. Zudem sind Borsäure, Natriumsulfat, Natriumchlorid, Tyloxapol, Natriumhydroxid oder Schwefelsäure (zur pH-Einstellung) und gereinigtes Wasser enthalten.

Zulassungsnummer

44538 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Tobrex Augentropfen? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken, gegen ärztliche Verschreibung, die nur zum einmaligen Bezug berechtigt.

Packung: Tropfflasche zu 5 ml.

Zulassungsinhaber

Novartis Pharma Schweiz AG, Risch; Domizil: 6343 Rotkreuz.

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

